

From: baurrichard@... [<mailto:baurrichard@...>]
Sent: Donnerstag, 13. Januar 2022 12:46
To: Sussmann, Ralf (IMK)
Cc: uwe.dannwolf@...
Subject: Report Plankenstein

Hi Ralf,

anbei nochmal ein Kurzbericht nach meinem Stil:

1. Chronologie

- a. Aufstieg geht vom Parkplatz weg mit Ski um ca. 06:40
 - b. Einstieg auf Anhieb gefunden, dank einer schwachen Spur und dem Foto der ersten SL. Einstieg um ca. 09:30
 - c. SL 1:
 - i. Gleich nach dem zweiten Haken ein Griff ausgebrochen und bin wegen der langen Alpinexe 3m auf ein Felsband gekracht. Steissbein tut mir heute noch weh. Uwe, vielen Dank fürs Halten !!
 - ii. Vorstieg fortgesetzt, ein paar Mal mit Hangdogging, im Riss sind einige Klemmblöcke fürs Gerät.
 - iii. Verlauf ist nach dem zweiten Drittel nicht ganz eindeutig(ich glaube das, war nach dem 6. oder 7. Haken.)
 - iv. Da muss man Richtung 14:00 Uhr rechts raus, ich habe ca. 5 Minuten den Haken gesucht. Da sich das Gelände Richtung 12:00 homogen fortsetzt muss man den rechten Verlauf nicht unbedingt vermuten. Vielleicht nochmal in der Beschreibung ergänzen.
 - v. Ansonsten eine satte Länge, ich war am Stand völlig platt.
 - d. SL2: Hat Uwe gut vorgestiegen, der Rechtsquergang in der zweiten Hälfte hat's in sich.
 - e. SL 3: Der erste Haken ist relativ weit oben, da kann einen ordentlichen Satz machen, evtl. in der Beschreibung erwähnen. Ansonsten geiles obligates Turfen.
 - f. SL 4: Super gemacht, Uwe. Gemeinsamer Ausstieg um ca. 14:00
 - g. Über SL 4 hat mich der Uwe abgelassen mit „Sammel-System“ (drei Schrauber und Tube).
 - h. Über SL 3 habe ich den Uwe abgelassen. Beachten: Am besten orografisch links von den zwei Latschen vorbeilassen. Wenn man direkt über die Stapfsturz ablässt oder abseilt, kann sich das Seil beim Abziehen übelst über die zwei Latschen verhängen.
 - i. Über SL 2 und 1 haben wir klassisch abgeseilt. 15:00 wieder an den gefrorenen Skischuhen.
 - j. 16:30 am Auto, super Powder, konnte den allerdings nicht genießen.
 - k. 17:00 total gemütlich im Tegernseer Bräustüberl beim Weissbier...
2. Verhältnisse fanden wir aufgrund der Pulverschneeeauflage doch etwas anspruchsvoll.
 3. Ich habe permanent gefroren und war total ausgekühlt bis zum Bräustüberl.
 4. Camalots konnten wir dreimal legen und waren gottfroh, dass wir diese dabei hatten. Vielleicht in der Beschreibung mit reinnehmen (C4 Größe 0,4-1)
 5. Ich war als Gelegenheits Mixed Kletter absolut gefordert und bedient, und bin froh, dass der Sturz glimpflich ausgegangen ist.
 6. Trotzdem ne geile Geschichte, habe heute überall Muskelkater !!

Uwe,

hast du noch was zu ergänzen oder zu kommentieren ?

Viele Grüße und viel Spaß morgen beim Bohren !

Gruß
Richard

Von: Uwe Dannwolf <uwe.dannwolf@...>

Gesendet: Donnerstag, 13. Januar 2022 13:01

An: baurrichard@gmx.de; Sussmann, Ralf (IMK) <ralf.sussmann@...>

Betreff: RE: Report Blankenstein

Hi Richard,

besten Dank für Zusammenfassung.

Hätte nur zwei Ergänzungen:

1. SL. Der Riss an der linken Seite des 15 m Kamins ist zu klein zum Verhaken für manche Eisgeräte....dann wird's doch ehr anspruchsvoll insb. bei Schneeauflage im Kamin.
4. SL: In der Beschreibung hieß es „4. Exe verlängern und dann nach links raus“. Ein Zusatz „...von wenige Meter (<5 m) nach links“ ist hilfreich, sonst kann man auch um die obere Rippe unten vorbeiqueren, was prinzipiell auch geht, aber ausgesetzt ist.

Ist eine schöne Tour.

Grüße
Uwe